

PROTECO®



ELEKTROHOBEL MIT FALZFUNKTION

PREMIUM 82 mm, 900 W

51.01-HF-900-P























ORIGINALBEDIENUNGSANLEITUNG

Sehr geehrter Kunde, vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt der Marke PROTECO entschieden haben.
Mit dieser Maschine erhalten Sie ein erstklassiges Hochleistungswerkzeug, das für höchste Arbeitseffizienz und Zuverlässigkeit konstruiert wurde.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der Elektrohobel ist ein unverzichtbares Werkzeug für die Holzbearbeitung in Werkstatt, Handwerk und anspruchsvollem Heimwerkerbereich. Sein Hauptzweck ist das präzise Glätten und Planen unebener Holzoberflächen sowie das maßgenaue Abtragen von Materialstärken. Darüber hinaus eignet sich die Maschine hervorragend zum sauberen Anfasen von Kanten mittels integrierter V-Nut sowie zum maßhaltigen Ausfalzen von Türen, Fensterrahmen und Holzleisten.
Der Elektrohobel erleichtert zudem das zügige Entfernen alter Anstriche, Lacke und Lasuren bei Renovierungsarbeiten. Im Vergleich zu manuellen Handhobeln spart dieses Werkzeug ein Vielfaches an Zeit und Kraftaufwand.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROHOBEL

• Lassen Sie niemals Kleidungsstücke, Schnüre, Putzlappen oder lose Gegenstände im Arbeitsbereich liegen.
• Hobeln Sie niemals über Nägel, Schrauben oder Klammern. Prüfen Sie das Werkstück vor Beginn sorgfältig und entfernen Sie alle metallischen Fremdkörper.
• Vergewissern Sie sich vor dem Start stets, dass alle Spannschrauben der Hobelmesser vollkommen fest angezogen sind.
• Stellen Sie vor dem Einschalten sicher, dass die rotierenden Messer das Werkstück nicht berühren.
• Lassen Sie die Maschine vor dem Ansetzen an das Holz einige Sekunden im Leerlauf auf volle Drehzahl kommen.
• Führen Sie das Werkzeug während der Arbeit immer sicher mit beiden Händen. Halten Sie den Körper mindestens 20 cm entfernt und Hände stets außerhalb rotierender Teile.
• Nach Beendigung des Hobelvorgangs Maschine ausschalten und erst nach vollständigem Stillstand der Messerwelle ablegen.
• Hobelspäne niemals bei laufendem Motor mit den Fingern entfernen! Nutzen Sie bei Spanstau stets ein geeignetes Holzstück.

FÜR EINEN SICHEREN ARBEITSBETRIEB

• Halten Sie Ihren Arbeitsplatz stets sauber, ordentlich und gut beleuchtet. Unordnung birgt erhebliche Unfallgefahren.
• Umgebungseinflüsse berücksichtigen: Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aussetzen. Nicht in feuchter oder nasser Umgebung betreiben. Niemals in explosionsgefährdeten Bereichen mit brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen verwenden.
• Schutz vor elektrischem Schlag: Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizkörpern oder Herden.
• Kinder und Unbefugte stets in sicherem Abstand zum Arbeitsbereich halten.
• Unbenutzte Werkzeuge an einem trockenen, hochgelegenen oder verschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern lagern.
• Werkzeug nicht überlasten: Arbeiten Sie stets im angegebenen Leistungsbereich für beste Ergebnisse und maximale Lebensdauer.
• Das passende Werkzeug wählen: Keine leistungsschwachen Geräte für schwere Arbeiten zweckentfremden.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN (FORTSETZUNG)

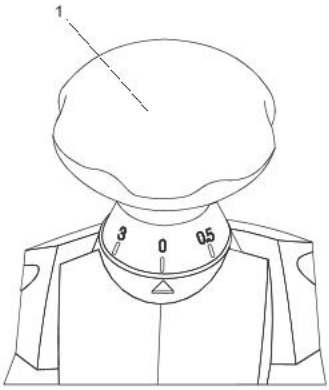
• Geeignete Arbeitskleidung tragen: Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen, da diese von rotierenden Teilen erfasst werden können. Bei Arbeiten im Freien sind rutschfeste Schuhe und Arbeitshandschuhe empfohlen. Langes Haar durch Haarnetz oder Mütze schützen.
• Persönliche Schutzausrüstung verwenden: Tragen Sie stets eine geprüfte Schutzbrille nach EN 166. Bei stauberzeugenden Hobelarbeiten ist zusätzlich eine partikelfiltrierende Atemschutzmaske vorgeschrieben. Schließen Sie nach Möglichkeit stets eine wirksame Staubabsaugung an.
• Netzkabel pfleglich behandeln: Tragen Sie das Gerät niemals am Kabel. Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Halten Sie das Netzkabel fern von Hitzequellen, scharfen Werkstückkanten und Öl.
• Werkstück sicher fixieren: Verwenden Sie Schraubzwingen oder einen stabilen Schraubstock, um das Werkstück zuverlässig festzuspannen. Das ist wesentlich sicherer als das Halten mit der freien Hand und lässt beide Hände zur Maschinenführung frei.
• Sicheren Stand gewährleisten: Vermeiden Sie abnormale Körperhaltungen. Sorgen Sie jederzeit für einen festen, sicheren Stand und halten Sie stets das Gleichgewicht.
• Werkzeuge sorgfältig instand halten: Halten Sie die Hobelmesser stets scharf und sauber, um saubere Schnitte zu erzielen und Rückschläge zu vermeiden. Befolgen Sie alle Anweisungen zum Messerwechsel und zur Schmierung. Überprüfen Sie das Gerätekabel regelmäßig und lassen Sie Beschädigungen nur vom Fachmann beheben. Handgriffe stets trocken, sauber und ölfrei halten.
• Netzstecker ziehen: Vor jeglichen Einstellarbeiten, Werkzeugwechseln (z. B. Messer- oder Riemenaustausch) sowie bei Arbeitsunterbrechungen und Nichtgebrauch zwingend den Netzstecker ziehen!
• Einstellwerkzeuge abziehen: Kontrollieren Sie vor jedem Einschalten, ob Inbusschlüssel, Schraubenschlüssel und andere Einstellwerkzeuge von der Maschine entfernt wurden.
• Unbeabsichtigten Anlauf verhindern: Vergewissern Sie sich vor dem Einstecken des Netzsteckers in die Steckdose, dass der Betriebsschalter ausgeschaltet ist. Tragen Sie das an das Stromnetz angeschlossene Gerät niemals mit dem Finger am Schalter.
• Verlängerungskabel im Freien: Verwenden Sie im Freien ausschließlich dafür zugelassene, spritzwassergeschützte und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
• Stets aufmerksam bleiben: Beobachten Sie Ihre Arbeit aufmerksam. Gehen Sie mit Vernunft vor. Bedienen Sie das Elektrowerkzeug keinesfalls bei Müdigkeit oder unter dem Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen.
• Beschädigte Teile sofort kontrollieren: Vor dem weiteren Gebrauch müssen beschädigte Schutzhauben oder leicht defekte Komponenten sorgfältig auf einwandfreie Funktion geprüft werden. Prüfen Sie bewegliche Teile auf Klemmen oder Brüche. Beschädigte Bauteile müssen fachgerecht durch eine autorisierte Kundendienstwerkstatt instand gesetzt werden.

TECHNISCHE DATEN

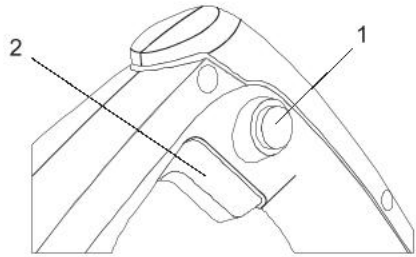


Typenbezeichnung	**51.01-HF-900-P**
Nennspannung / Frequenz	**230 V ~ 50 Hz**
Nennaufnahmeleistung	**900 W**
Leerlaufdrehzahl	**15 000 U/min**
Hobelbreite	**82 mm**
Spantiefe (Hobeltiefe)	**0 – 3 mm**
Gewicht	**3,0 kg**

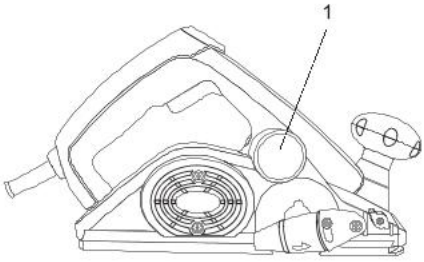
1



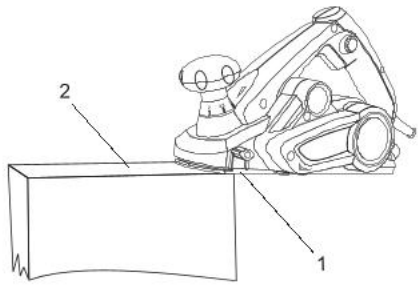
2



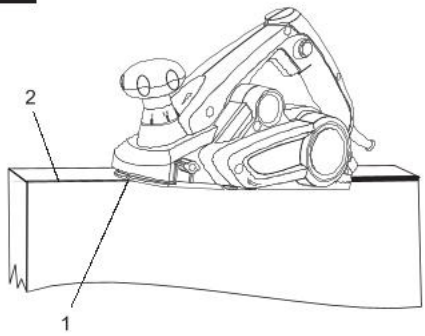
3



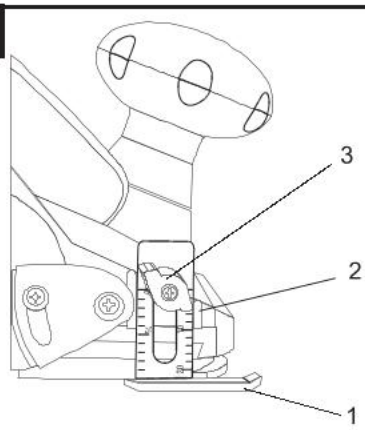
4



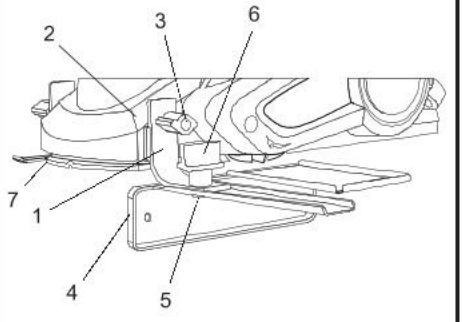
5



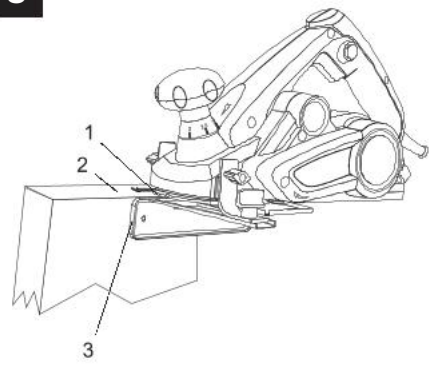
6



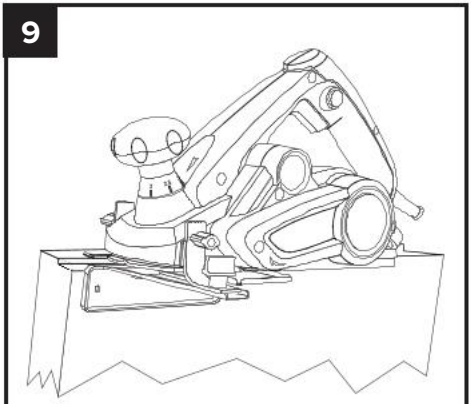
7



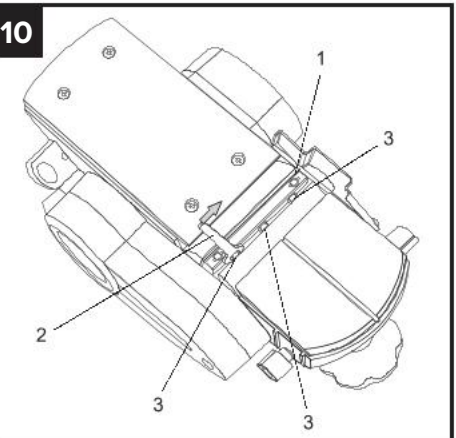
8



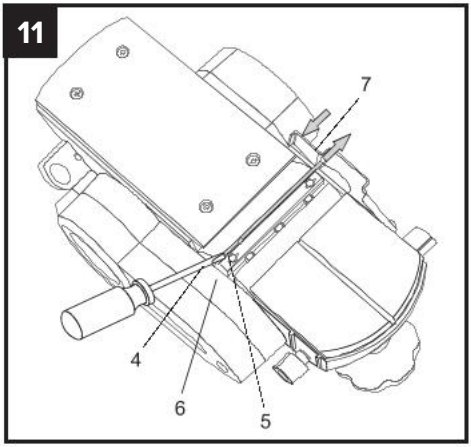
9



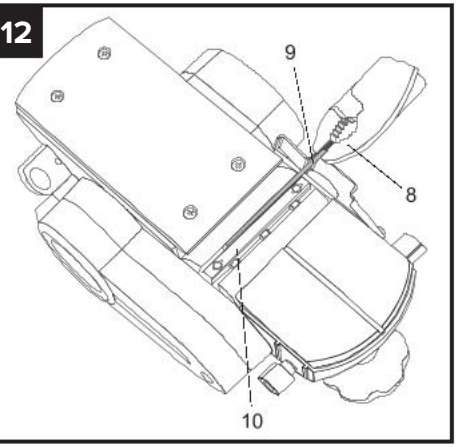
10



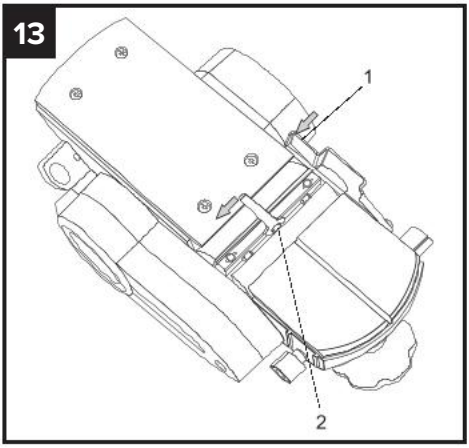
11



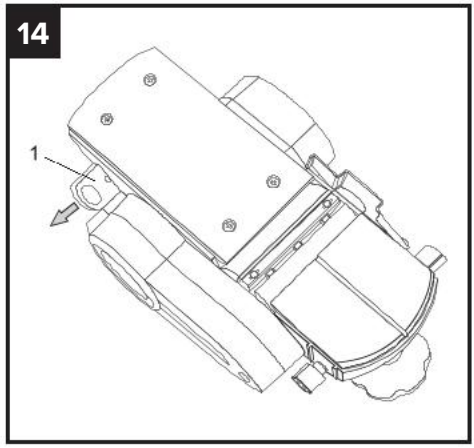
12



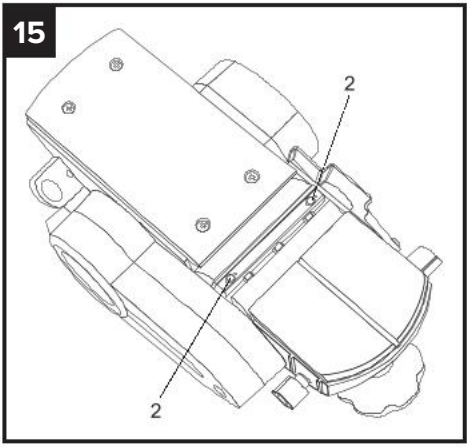
13



14



15



MONTAGE UND BEDIENUNG

EINSTELLUNG DER SPANTIEFE (HOBELTIEFE)

Die Spanabnahme lässt sich stufenlos im Bereich von 0,40 mm bis 3,0 mm einstellen.
Zur Einstellung drehen Sie den vorderen Einstellknopf (1) auf die gewünschte Millimeterskala (Abb. 1). Um die Hobeltiefe zu vergrößern, drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn. Um die Hobeltiefe zu verringern, drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn.

WARNUNG:

• Wenn Sie das Werkzeug unbeaufsichtigt abstellen oder lagern, drehen Sie den Tiefeneinstellknopf stets vollständig gegen den Uhrzeigersinn auf Position „0“. Dadurch werden die Hobelmesser komplett hinter die Hobelsohle zurückgezogen und vor Beschädigung geschützt.
• Die Markierungen auf dem Tiefeneinstellknopf dienen als Orientierungswerte. Führen Sie vor Arbeitsbeginn stets einen Probeschnitt an einem Holzrest durch, um die tatsächliche Spanabnahme zu überprüfen.

BETRIEBSSCHALTER MIT EINSCHALTSPERRE

Das Elektrowerkzeug ist mit einer Einschaltsperre ausgestattet, die ein unbeabsichtigtes Anlaufen zuverlässig verhindert.
1. Zum Einschalten umfassen Sie den Hauptgriff mit der rechten Hand und drücken Sie mit dem Daumen den Sperrknopf (1) ein (Abb. 2).
2. Halten Sie den Sperrknopf gedrückt und betätigen Sie den Ein-/Ausschalter (2).
3. Sobald der Motor anläuft, können Sie den Sperrknopf loslassen und den Schalter gedrückt halten. Die Maschine bleibt in Betrieb.
4. Zum Ausschalten lassen Sie den Ein-/Ausschalter einfach los.
HINWEIS: Nach dem Loslassen des Schalters stoppt die Maschine automatisch. Zum erneuten Einschalten müssen die Schritte 1 und 2 wiederholt werden.

WARNUNG! Vor jeder Inbetriebnahme des Hobels zwingend prüfen:

1. Schutzbrille oder Gesichtsschutz ist vorschriftsmäßig angelegt.
2. Gehörschutz und Atemschutzmaske werden getragen.
3. Die Hobelmesser sind unbeschädigt, scharf und absolut fest im Messerblock montiert.
4. Das Netzkabel verläuft hinter der Maschine, weit außerhalb der Hobelbahn.
5. Das Werkstück ist vollständig frei von Fremdkörpern wie Nägeln, Schrauben oder Klammern.

Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitsregeln erhöht das Verletzungsrisiko drastisch!

HOBELARBEITEN

HINWEIS: Bei Bedarf kann an den integrierten Spanauswurfstutzen (1) ein Werkstattstaubsauger angeschlossen werden (Abb. 3).
ACHTUNG! Führen Sie den Hobel während des Betriebs stets fest mit beiden Händen!
WARNUNG! Spannen Sie das Werkstück nach Möglichkeit immer sicher auf einer stabilen Arbeitsfläche fest.

1. Stellen Sie die gewünschte Hobeltiefe am vorderen Drehknopf ein (Abb. 1).
2. Fassen Sie die Maschine mit beiden Händen: rechte Hand am Hauptgriff, linke Hand am Tiefeneinstellknopf.
3. Setzen Sie die vordere Hobelsohle (1) plan auf das Werkstück (2) auf (Abb. 4).
HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die Hobelmesser das Werkstück beim Aufsetzen noch nicht berühren!
4. Schalten Sie das Werkzeug ein und warten Sie kurz, bis die Messerwelle ihre volle Drehzahl erreicht hat.
5. Schieben Sie den Hobel langsam und gleichmäßig mit leichtem Druck auf den vorderen Bereich nach vorne.
6. Zum Ende des Hobelzuges hin verlagern Sie den Führungsdruck mit der rechten Hand leicht auf den hinteren Maschinenteil. Dadurch wird ein gleichmäßiger, ebener Hobelschnitt bis zum Werkstückende gewährleistet, ohne dass die Kante abgerundet wird.
HINWEIS: Kippen Sie das Werkzeug beim Austritt der Messer nicht nach vorne ab, da dies zu unschönen Einbuchtungen führt.

PRAKTISCHE HINWEISE FÜR OPTIMALE ERGEBNISSE:

a) Zur optimalen Führung neigen Sie das Werkstück leicht nach vorne, um gleichmäßig „bergab“ zu hobeln.
b) Ein zu schneller Vorschub oder zu große Spanabnahme pro Durchgang führt zu unsauberen Schnittflächen und überlastet den Elektromotor. Es ist stets besser, geringe Spantiefen zu wählen und das gewünschte Maß in mehreren Durchgängen abzutragen.
c) Ein zu langsamer Vorschub kann durch übermäßige Reibung Brandspuren auf dem Holz verursachen und die Messer vorzeitig abstumpfen.
d) Die optimale Vorschubgeschwindigkeit richtet sich nach Härte, Faserverlauf und Feuchtegehalt des Holzes. Machen Sie vorab immer Probeschnitte an einem Abfallstück desselben Materials.

KANTEN ANFASEN

Um Werkstückkanten schnell und sauber im 45°-Winkel anzufasen, verfügt die vordere Hobelsohle über eine präzise V-Nut (1). Setzen Sie den Hobel mit der V-Nut mittig auf die Kante des Werkstücks (2) auf und führen Sie ihn mit gleichmäßigem Druck entlang der Kante (Abb. 5).

MONTAGE UND EINSTELLUNG DES FALZTIEFENANSCHLAGS

1. Befestigen Sie den Falztiefenanschlag (1) mit der Flügelschraube (3) am Maschinengehäuse (2) (Abb. 6).
2. Verschieben Sie den Anschlag nach oben oder unten auf die gewünschte Falztiefe gemäß Skala.
3. Ziehen Sie die Flügelschraube nach dem Erreichen der exakten Einstellung fest an.

MONTAGE UND EINSTELLUNG DES PARALLELANSCHLAGS (FALZFÜHRUNG)

1. Befestigen Sie den Parallelanschlag (1) mit der Flügelschraube (3) an der linken Seite des Hobels (2) (Abb. 7).
2. Montieren Sie die Anschlagschiene (4) mit der beiliegenden Schraube (5) und der Rändelmutter (6) am Haltewinkel.
3. Schieben Sie den Anschlag auf den gewünschten Abstand zur rechten Messerkante der Hobelsohle (7) und fixieren Sie ihn mit der Rändelmutter. Die Falzbreite ergibt sich aus dem freiliegenden Bereich des Hobelmessers.

FALZEN (STUFEN- UND NUTARBEITEN)

1. Montieren und justieren Sie Falztiefenanschlag (Abb. 6) und Parallelanschlag (Abb. 7) auf die gewünschten Maße.
2. Stellen Sie die Spantiefe am Drehregler auf ca. 1,6 mm ein (Abb. 1).
3. Führen Sie die Maschine mit beiden Händen sicher an Griff und Einstellknopf.
4. Setzen Sie die vordere Hobelsohle (1) plan auf das Werkstück (2) auf, sodass der Parallelanschlag (3) bündig an der Werkstückseite anliegt (Abb. 8).

WICHTIGE HINWEISE:

a) Achten Sie darauf, dass die Hobelsohle stets absolut plan aufliegt und der Seitenanschlag durchgehend Kontakt mit der Kante hält. Nur so wird der Falz exakt rechtwinklig und maßhaltig ausgeführt.
b) Messer dürfen das Holz beim Start nicht berühren!

5. Maschine einschalten und volle Drehzahl abwarten.
6. Hobel mit kontinuierlichem Vorschub und leichtem Druck auf den vorderen Bereich führen.
7. Am Schnittende den Druck leicht nach hinten verlagern, um die Falztiefe konstant zu halten.
8. Hobel vorschieben, bis die Messer das Werkstück vollständig verlassen haben.
9. Führen Sie die Hobelsohle beim nächsten Durchgang an der gefrästen Stufe entlang (Abb. 9).

10. Setzen Sie die Durchgänge schrittweise fort, bis die gewünschte Falztiefe erreicht ist. Sobald das Sollmaß erreicht ist, setzt der Tiefenanschlag auf dem ungehobelten Werkstückbereich auf und begrenzt automatisch den Schnitt.
HINWEIS: Führen Sie stets vorab Probeschnitte an einem Abfallstück durch, um die korrekten Anschlagmaße zu verifizieren.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG
AUSTAUSCH DER HOBELMESSER

WARNUNG! Beim Umgang mit den extrem scharfen Hobelmessern ist äußerste Vorsicht geboten! Verwenden Sie zum Entnehmen und Einsetzen stets eine geeignete Flachzange und schnittfeste Handschuhe.
WARNUNG! Vor allen Wartungs- und Einstellarbeiten zwingend den Netzstecker ziehen!

Demontage der Hobelmesser:

1. Demontieren Sie eventuell angebrachtes Zubehör wie Parallel- oder Tiefenanschlag.
2. Legen Sie die Maschine auf die linke Gehäuseseite – am besten auf eine weiche Tuchunterlage auf der Werkbank, um Gehäuse und Klingen vor Beschädigung zu schützen.
3. Drehen Sie die Messerwelle vorsichtig von Hand, bis eines der Hobelmesser (1) im Schlitz zwischen vorderer und hinterer Hobelsohle sichtbar wird (Abb. 10).
4. Lösen Sie mit dem beiliegenden 8-mm-Schlüssel (2) alle drei Messer-Spannmuttern (3) um ca. 1 Umdrehung.
WARNUNG! Beim Ansetzen des Schlüssels vorsichtig agieren. Bei Abrutschen besteht erhebliche Schnittgefahr!
HINWEIS: Zum Lösen der Spannmuttern den Schlüsselgriff nach oben drücken.
5. Setzen Sie die Spitze eines kleinen Schraubendrehers (4) vorsichtig am Messerende (5) an und hebeln Sie das Messer vorsichtig nach oben vom Riemengehäuse (6) weg (Abb. 11).
HINWEIS: Schieben Sie das Messer mindestens 3 mm aus dem Bereich des Riemengehäuses heraus.
6. Drücken Sie mit dem Daumen der linken Hand das hintere Ende der Messerabdeckung (7) nach unten.
7. Greifen Sie das freiliegende Ende des Hobelmessers (9) mit einer kleinen Flachzange (8) (Abb. 12) und ziehen Sie die Klinge vollständig aus der Messerhalterung (10) heraus.
HINWEIS: Sollte die Messerhalterung aus der Messerwelle rutschen, Messer herausziehen und den Halter wieder lagerichtig in die Nut einsetzen. Die Spannmuttern müssen zur VORDERSEITE des Hobels zeigen!
8. Reinigen Sie die Messerhalterung und die Nut mit einer weichen, trockenen Bürste gründlich von Holzstaub und Harz.
9. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6 für das zweite Hobelmesser in der Welle.

MONTAGE DER HOBELMESSER

1. Wenden Sie das Wendemesser so, dass die unbenutzte, scharfe Schneide nach oben zeigt (bzw. neues Messer einsetzen).
2. Drücken Sie mit dem Daumen der linken Hand das hintere Ende der Messerabdeckung (1) nach unten (Abb. 13).
3. Fassen Sie das Messer vorsichtig mit der Zange und schieben Sie es mit der scharfen Schneide nach oben in die Messerhalterung ein.
HINWEIS: Die genutete Messerseite muss zur Rückseite des Werkzeugs zeigen, die scharfe Schneide nach oben!
4. Drücken Sie das Messer mit einem Hartholzstück vorsichtig vollständig in den Halter, bis es exakt zentriert in der Welle sitzt.
HINWEIS: Das Messer darf beim Drehen der Messerwelle keinesfalls das Riemengehäuse berühren.
5. Ziehen Sie die mittlere Spannmutter (2) mit dem 8-mm-Schlüssel leicht handfest an.
6. Klopfen Sie mit einem Weichholzstück vorsichtig an die Messerenden, um das Messer absolut parallel zur vorderen Hobelsohle auszurichten.
7. Zur Feineinstellung: Entnehmen Sie den 2,5-mm-Innensechskantschlüssel (1) aus dem integrierten Halter an der Gehäuserückseite (Abb. 14).
8. Drehen Sie mit dem Inbusschlüssel die Justierschraube (2) an der Messerunterseite um ca. 1/4 Drehung im Uhrzeigersinn (Abb. 15), um das Messerende minimal anzuheben, bis das Messer vollkommen parallel zur Sohle steht.
HINWEIS: Ist das Messer nicht absolut parallel, wird der Hobelschnitt schief. Sobald parallel, ziehen Sie beide äußeren Schrauben leicht an.
9. Flucht nochmals sorgfältig kontrollieren und bei Bedarf nachjustieren.
10. Ziehen Sie zuerst die MITTLERE Spannmutter fest an, danach die beiden ÄUSSEREN Spannmuttern festziehen.
11. Kontrollieren Sie, ob sich das Messer beim Anziehen nicht verschoben hat. Andernfalls Schritte 4–10 wiederholen.
12. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 11 für das zweite Hobelmesser.

GEFAHR! LEBENSGEFAHR DURCH HERUMFLIEGENDE MESSER!

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Werkzeugs unbedingt, dass ALLE DREI Spannschrauben beider Messerhalter vollkommen fest angezogen sind! Halten Sie beim Probeanlauf Hobelsohle und Messer vom Körper weg. Gelockerte Messer können bei 15 000 U/min herausgeschleudert werden und schwerste Verletzungen verursachen!
Schalten Sie die Maschine kurz im Leerlauf ein. Bei ungewöhnlichen Geräuschen oder starken Vibrationen sofort abschalten und Messersitz überprüfen.

UMWELTGERECHTE ENTSORGUNG

Nach Ablauf der Lebensdauer sind Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zuzuführen.
Elektrowerkzeuge gehören nicht in den Hausmüll! Gemäß den europäischen Richtlinien über Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen ausgediente Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.
Hersteller-Registrierungsnummer: 02355/05-ECZ

INFORMATIONEN & HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Firma PROTECO nářadí s.r.o. haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die durch unsachgemäßen Gebrauch, Fehlbedienung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen.
Sämtliche Abbildungen, technische Daten und Hinweise in dieser Dokumentation entsprechen dem neuesten Stand bei Drucklegung. Am Einsatzort können Umgebungsfaktoren (Lärm, Staubbelastung) auftreten, die die tatsächlichen Werte beeinflussen. Die zulässigen Grenzwerte können länderspezifisch abweichen. Diese Hinweise dienen dem Betreiber zur besseren Gefährdungs- und Risikobeurteilung.
Der Hersteller behält sich das Recht auf technische, optische und funktionelle Änderungen im Rahmen ständiger Produktverbesserungen ohne Vorankündigung vor. Änderungen in Bild und Text sowie Druckfehler vorbehalten.

ALLGEMEINE WARTUNGS- UND SICHERHEITSHINWEISE

• WARNUNG! Verwenden Sie bei Wartungsarbeiten ausschließlich originale oder herstellerzertifizierte Ersatzteile. Fremdteile können Gefahren verursachen oder zu Schäden an der Maschine führen.
• WARNUNG! Vermeiden Sie jeglichen Kontakt von Kunststoffteilen mit Bremsflüssigkeit, Benzin, lösungsmittelhaltigen Produkten oder Kriechölen. Chemikalien greifen den Kunststoff an und können ihn zerstören. Nutzen Sie zur Reinigung ein sauberes, trockenes Tuch.
• Werkzeug niemals zweckentfremden oder überlasten. Unsachgemäße Bedienung schadet Maschine und Werkstück.
• WARNUNG! Nehmen Sie niemals bauliche Veränderungen am Werkzeug vor und fertigen Sie kein eigenes Sonderzubehör an. Jegliche unautorisierte Modifikation gilt als Missbrauch, birgt schwere Unfallrisiken und führt zum sofortigen Erlöschen jeglicher Garantieansprüche.
• WARNUNG! Tragen Sie beim Hobeln stets eine Schutzbrille mit Seitenschutz. Auch beim Ausblasen des Spanauswurfs mit Druckluft sind Schutzbrille und Staubmaske zwingend vorgeschrieben.

GARANTIEKARTE

STEMPEL UND UNTERSCHRIFT DES HÄNDLERS

VERKAUFSDATUM: . .

REPARATURNACHWEISE DES KUNDENDIENSTES:

Garantiebedingungen:
Auf dieses Qualitätswerkzeug gewähren wir eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Die Garantie deckt nachweisliche Material- und Fabrikationsfehler ab. Im Garantiefall erfolgt kostenlose Reparatur oder Austausch mangelhafter Teile.

Ausgenommen von der Garantieleistung sind Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, Überlastung, mangelhafte Wartung, Verwendung ungeeigneter Messer oder Zubehörteile sowie natürlicher Verschleiß (z. B. Hobelmesser, Antriebsriemen, Kohlebürsten).

Distributor für Deutschland: Kaufbauer GmbH | www.kaufbauer.de

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU PROHLÁŠENÍ O SHODĚ

Výrobce: PROTECO nářadí s.r.o.,
Radlická 2487/99, 150 00 Praha 5
Česká republika, IČO: 47453630

Výrobek: 51.01-HF-900-P - hoblík elektrický s falcováním PREMIUM 82 mm, 900 W
Typ: M1B-YH10-82X3XD

Výrobek splňuje všechna příslušná ustanovení technických předpisů, tj. předmětných směrnic Evropských společenství a nařízení vlády ČR.

Směrnice č. 2014/30/EU(Nařízení vlády 198/2006 Sb.)
Směrnice č. 2006/42/EC (Nařízení vlády 176/2008 Sb.)

Při posouzení shody byly použity následující normy:

EN IEC 55014-1:2021
EN 55014-2:2021
EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021
EN 61000-3-3:2013+A1:2019+A2:2021
EN 62841-2-14:2015
EN 62841-1:2015+A11:2022

Posouzení shody bylo vydáno na základě certifikátů a test reportů č.:
NOX-ESH-P23071287-A1, NOX-ESH-P23071287, ZYH-17MY0607TCSCB-A5.

Vydaných zkušebnou: LCIE CHINA Co., Ltd.No.518, Bldg 4, CaoHejing Songjiang High-Tech Park Shanghai, CHINA

Poslední dvojčíslí roku, v němž bylo označení CE na výrobek umístěno: 24

Osoba pověřená kompletací technické dokumentace: Libor Knap
Podbřezí 63
518 03

V Podbřezí dne 07.05. 2024

.....
Libor Knap
jednatel společnosti

PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99
150 00 Praha 5 - Smíchov








PROTECO®



Hersteller:
PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99, 150 00 Praha 5
Tschechische Republik
www.proteco-naradi.cz

Distributor für Deutschland:
Kaufbauer GmbH
www.kaufbauer.de



















ZUVERLÄSSIGE WERKZEUGE, DIE HALTEN



